

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

März 1967



Bestellnummer : F 8/1 - m 3/67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungs- stätten im März 1967	3
Übersichten	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten	4
2. Fremdenübernachtungen in den Ländern nach Gemeinde- gruppen und Betriebsarten	5
a) Gemeindegruppen	
b) Betriebsarten	
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthalts- dauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	6
4. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	7
5. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	8
6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden	9
7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	13
Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern im 1. Vierteljahr 1967	14

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im Juni 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher
Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Stati-
stischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffent-
licht. - Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr
bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Vorbemerkung

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 6). Auskunftspflichtig sind die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), ferner die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten, Jugendherbergen, Kinderheimen, Campingplätzen sowie von sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt Personen gegen Entgelt Unterkunft gewährt wird (z.B. Privatquartiere). Erfragt werden monatlich die Fremdenmeldungen und -Übernachtungen, bei Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland außerdem das Herkunftsland. Die Fremdenmeldungen umfassen nur die im Berichtszeitraum neu angekommenen Fremden; als Fremden-Übernachtungen werden auch die Übernachtungen der aus dem Vor-
monat noch anwesenden Fremden gezählt.

Jährlich zum 1. April wird die Zahl der Zimmer und Betten erfasst und in der Fachserie F, Reihe 8/II veröffentlicht. Die Erhebung wird seit April 1961 nur in den Gemeinden durchgeführt, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen hatten.

Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im März 1967

In den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren der rd. 2 800 Berichtsgemeinden¹⁾ des Bundesgebietes wurden im März 1967 insgesamt 9,7 Mill. Fremdenübernachtungen, darunter 750 000 von Auslandsgästen, gemeldet.

Fremdenübernachtungen	März 1967	Februar	März 1966	Veränderung März 1967 2) gegenüber	
				Febr. 1967	März 1966
	1 000			%	
Insgesamt	9 720,1	7 497,3	9 191,9	+ 22,3	+ 3,5
davon: Inländer	8 970,0	7 346,6	8 531,6	+ 22,1	+ 2,9
Ausländer	750,1	600,7	660,3	+ 24,9	+ 11,6

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Fremden betrug im Berichtsmonat - wie im März 1966 - 3,9 Tage, die Ausnutzung der Bettenkapazität 24,6 %.

Außerdem wurden in Jugendherbergen rd. 325 000 (+ 19,1 % gegenüber März 1966) und in Kinderheimen rd. 646 000 (- 14,9 %) Fremdenübernachtungen registriert.

1) Durch die Überprüfung des Berichtskreises zum 1. April 1966 erhöhte sich die Zahl der Berichtsgemeinden von rd. 2 300 auf rd. 2 800. - 2) Die Veränderungszahlen beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die vergleichbare Angaben vorliegen.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im März 1967 nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten¹⁾

Land: Gemeindegruppe: Betriebsart:	Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)		Ausnutzung des am 1.4.1966 verfügbaren Betten- kapazität	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber März 1966 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste		
						insgesamt	Auslands- gäste				
Anzahl	1 000				% Bp. 4	%	Tagen	%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	143	93,0	13,1	317,8	23,2	7,3	+ 14,7	+ 81,0	3,4	1,8	7,4
Hamburg	1	102,8	30,9	203,5	60,7	29,8	- 2,3	+ 8,5	2,0	2,0	46,7
Niedersachsen	298	266,6	19,8	946,8	41,5	4,4	+ 8,8	+ 36,1	3,6	2,1	20,0
Bremen	2	28,5	4,7	52,3	8,8	16,7	- 13,4	- 7,7	1,8	1,9	46,9
Nordrhein-Westfalen	487	424,9	52,7	1 491,5	107,7	7,2	- 6,3	- 10,9	3,5	2,0	32,0
Hessen	419	307,1	51,1	1 289,2	106,1	8,2	- 0,2	+ 1,2	4,2	2,1	33,5
Rheinland-Pfalz	258	133,8	17,6	514,4	40,6	7,9	+ 8,0	+ 93,3	3,8	2,3	21,2
Saar-Württemberg	547	438,5	59,7	1 962,6	134,7	6,9	+ 6,7	+ 18,6	4,5	2,3	28,5
Bayern	605	590,1	76,9	2 705,1	170,1	6,3	+ 5,7	+ 7,8	4,6	2,2	22,8
Saarland	44	18,2	3,9	37,5	6,4	17,0	- 10,1	- 0,1	2,1	1,6	23,9
Berlin (West)	1	66,3	17,1	199,4	50,7	25,4	+ 15,1	+ 30,3	3,0	3,0	46,6
Bundesgebiet	2 805	2 469,7	347,5	9 720,1	750,1	7,7	+ 3,5	+ 11,6	3,9	2,2	24,6
nach Gemeindegruppen											
Wandertouristen	55	957,1	224,5	1 936,3	455,8	23,5	- 9,8	+ 1,7	2,0	2,8	42,7
Wandertouristen (ohne Ausländer)	191	344,3	22,2	5 934,2	70,1	1,8	+ 4,4	+ 18,8	11,4	3,2	41,6
sonstige:											
heilkurortliche Kurorte	23	85,7	4,8	913,4	19,5	2,1	+ 10,2	+ 29,6	10,7	4,1	37,0
Kurortskurorte	27	36,4	3,0	306,6	10,5	3,4	+ 2,7	+ 15,3	8,4	3,4	25,9
Lehrkurorte	338	202,1	12,7	1 385,9	43,6	3,1	+ 16,3	+ 51,1	6,9	3,4	20,0
sonstige	81	41,9	2,4	214,3	5,2	2,4	+ 31,8	+ 38,3	5,1	2,1	4,0
Sonstige Berichtsgemeinden	2 120	924,3	85,6	2 248,5	175,4	7,8	+ 5,5	+ 35,1	2,4	2,0	16,7
nach Betriebsarten											
Hotels	9 850	1 619,8	.	3 451,9	.	.	- 0,4	.	2,1	.	34,1
Gasthöfe	13 861	361,9	.	944,4	.	.	+ 3,9	.	2,6	.	17,1
Fremdenheime und Pensionen	18 597	295,0	.	1 925,3	.	.	+ 10,1	.	6,5	.	24,6
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	42 308	2 276,6	.	6 321,7	.	.	+ 3,3	.	2,8	.	27,0
Erholungs- und Ferienheime	1 195	71,5	.	893,8	.	.	+ 3,3	.	12,5	.	44,1
Kurortstätten und Sanatorien	923	62,6	.	1 974,5	.	.	+ 1,1	.	5,3	.	84,3
Beherbergungsbetriebe zusammen	44 426	2 410,6	.	9 189,9	.	.	+ 2,8	.	3,8	.	33,0
Privatquartiere	-	59,1	.	530,2	.	.	+ 18,3	.	9,0	.	4,6

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigen Wohnsitz in Ausland. Bei Angehörigen der in Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (u.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 5) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfasst wurden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

2. Fremdenübernachtungen¹⁾ in den Ländern im März 1967
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

a) Gemeindegruppen

Land	insgesamt	davon									
		Großstädte		Heilbäder		Luftkurorte		Seebäder		Sonstige Berichtsgemeinden	
		Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)
Schleswig-Holstein	317 771	38 319	1,8	49 565	11,4	34 147	3,8	139 686	5,7	56 054	1,6
Hamburg	203 529	203 529	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	946 834	113 732	1,7	422 349	8,9	76 801	7,3	74 601	4,3	259 351	2,1
Bremen	52 295	52 295	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 491 536	371 795	1,9	609 777	12,2	79 687	5,5	-	-	430 277	2,7
Hessen	1 289 165	267 948	2,1	650 453	12,3	104 104	4,5	-	-	266 660	2,6
Rheinland-Pfalz	514 446	36 265	1,9	257 389	10,1	34 178	4,8	-	-	186 614	2,3
Baden-Württemberg	1 962 619	223 454	2,1	890 986	11,2	447 976	6,5	-	-	400 203	2,2
Bayern	2 705 051	412 864	2,0	1 053 696	12,5	609 957	8,8	-	-	628 534	2,8
Saarland	37 478	16 706	1,6	-	-	-	-	-	-	20 772	2,6
Berlin (West)	199 414	199 414	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	9 720 138	1 936 321	2,0	3 934 215	11,4	1 386 850	6,9	214 287	5,1	2 248 465	2,4

b) Betriebsarten

Land	insgesamt	davon											
		Hotels		Gasthöfe		Fremdenheime und Pensionen		Erholungs- und Ferienheime		Heilstätten und Sanatorien		Privatquartiere	
		Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.- dauer in Tagen 2)
Schleswig-Holstein	317 771	146 462	2,0	16 096	2,2	45 367	7,1	36 749	10,5	56 651	.3)	16 446	6,5
Hamburg	203 529	140 669	1,9	7 007	2,4	55 853	2,3	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	946 834	372 676	1,9	48 775	2,3	193 114	7,3	128 231	12,1	158 073	.3)	45 965	6,3
Bremen	52 295	42 894	1,7	4 044	2,7	5 357	2,9	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 491 536	616 459	1,9	113 134	2,7	357 736	9,9	147 836	11,6	236 058	.3)	20 313	8,2
Hessen	1 289 165	494 604	2,1	83 458	2,8	150 277	9,4	137 587	11,9	392 559	.3)	30 680	5,5
Rheinland-Pfalz	514 446	202 623	2,1	44 910	2,4	38 298	5,1	30 252	11,2	184 078	.3)	14 285	5,4
Baden-Württemberg	1 962 619	566 227	2,2	271 394	2,6	282 209	6,9	183 388	13,4	549 279	.3)	110 122	8,8
Bayern	2 705 051	678 608	2,5	350 903	2,6	760 245	6,1	227 538	14,0	395 685	25,8	292 072	11,2
Saarland	37 478	28 086	1,7	2 739	3,0	2 012	3,2	2 191	6,4	2 140	22,3	310	3,7
Berlin (West)	199 414	162 615	2,9	1 920	2,7	34 879	3,8	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	9 720 138	3 451 923	2,1	944 380	2,6	1 925 347	6,5	893 772	12,5	1 974 523	.3)	530 193	9,0

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

**3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen
im März 1967 nach Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Beherbergungsbetriebe						Privat- quartiere	Insgesamt
	Hotels	Gasthöfe	Fremdenheime und Pensionen	Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	zusammen		
Fremdenmeldungen								
Großstädte	759 966	60 528	133 753	1 117	466	955 830	1 268	957 098
Heilbäder (ohne Seebäder)	147 771	30 181	78 405	19 712	50 227	326 296	18 006	344 302
Luftkurorte	82 367	45 417	27 055	20 311	5 835	180 985	21 087	202 072
Seebäder	26 825	2 039	6 946	3 103	846	39 759	2 173	41 932
Sonstige Berichtsgemeinden	602 823	223 715	48 794	27 224	5 212	907 768	16 550	924 318
Insgesamt	1 619 752	361 880	294 953	71 467	62 586	2 410 638	59 084	2 469 722
Fremdenübernachtungen								
Großstädte	1 431 938	142 689	338 171	7 482	13 192	1 933 472	2 849	1 936 321
Heilbäder (ohne Seebäder)	657 182	113 307	1 077 015	347 093	1 538 957	3 733 554	200 661	3 934 215
Luftkurorte	293 307	177 957	256 596	235 355	218 326	1 181 541	205 309	1 386 850
Seebäder	71 116	5 678	43 659	50 694	26 193	197 340	16 947	214 287
Sonstige Berichtsgemeinden	998 380	504 749	209 906	253 148	177 855	2 144 038	104 427	2 248 465
Insgesamt	3 451 923	944 380	1 925 347	893 772	1 974 523	9 189 945	530 193	9 720 138
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ²⁾								
Großstädte	1,9	2,4	2,5	6,7	28,3	2,0	2,2	2,0
Heilbäder (ohne Seebäder)	4,4	3,8	13,7	17,6	30,6	11,4	11,1	11,4
Luftkurorte	3,6	3,9	9,5	11,6	.3)	6,5	9,7	6,9
Seebäder	2,7	2,8	6,3	16,3	31,0	5,0	7,8	5,1
Sonstige Berichtsgemeinden	1,7	2,3	4,3	9,3	.3)	2,4	6,3	2,4
Insgesamt	2,1	2,6	6,5	12,5	.3)	3,8	9,0	3,9
Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1966 verfügbaren Bettenkapazität in %								
Großstädte	48,0	32,2	46,6	41,6	84,8	46,2	5,0	45,7
Heilbäder (ohne Seebäder)	37,4	22,2	35,4	67,8	85,0	48,9	10,9	41,6
Luftkurorte	27,1	18,3	22,7	48,8	82,6	30,1	6,8	20,0
Seebäder	11,1	8,1	3,1	13,4	74,6	7,8	0,6	4,0
Sonstige Berichtsgemeinden	27,2	14,4	13,7	39,9	82,1	22,4	2,7	16,7
Insgesamt	34,1	17,1	24,6	44,1	84,3	33,0	4,6	24,6

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

4. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen ¹⁾ im März 1967 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden ²⁾

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernach- tungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Veränderung der Fremdenübernachtungen 4) März 1967 Okt. 66 - März 67 gegenüber März 1966 Okt. 65 - März 66	
	Anzahl		Tage	%	
Deutschland 5)	2 121 345	8 968 261	4,2	+ 2,9	+ 1,1
Ausland	347 505	750 129	2,2	+ 11,6	+ 3,8
Belgien und Luxemburg	16 825	32 193	1,9	+ 8,5	- 1,3
Dänemark	32 724	62 891	1,9	+ 123,0	+ 31,7
Finnland	3 027	6 398	2,1	- 0,4	+ 3,2
Frankreich	40 248	86 857	2,2	+ 33,9	+ 8,5
Griechenland	4 539	11 655	2,6	- 28,1	- 15,3
Großbritannien	29 481	66 451	2,3	+ 25,6	+ 9,1
Irland	773	1 760	2,3	+ 9,9	+ 11,8
Island	296	807	2,7	- 16,1	- 5,0
Italien	18 839	42 846	2,3	- 7,5	+ 0,2
Niederlande	34 374	65 205	1,9	+ 10,9	- 0,8
Norwegen	4 733	9 003	1,9	- 2,3	- 6,2
Österreich	18 211	37 788	2,1	- 8,7	- 4,1
Polen 6)	1 098	2 551	2,3	+ 17,6	- 16,8
Portugal	1 873	3 904	2,1	+ 34,3	+ 17,2
Schweden	15 839	30 591	1,9	+ 24,2	+ 2,1
Schweiz	23 060	47 700	2,1	- 0,5	- 2,2
Sowjetunion 7)	724	1 455	2,0	- 30,1	+ 45,3
Spanien	5 496	12 603	2,3	- 7,0	+ 6,3
Tschechoslowakei	2 465	5 879	2,4	+ 3,1	+ 25,6
Türkei	5 813	13 992	2,4	- 13,7	- 4,4
Übriges Europa	8 166	21 444	2,6	+ 19,1	+ 14,6
Südafrika	1 038	2 647	2,6	- 2,8	- 6,3
Übriges Afrika	2 640	8 549	3,2	- 1,2	+ 15,4
Japan	5 153	11 251	2,2	+ 0,6	+ 8,6
Übriges Asien	5 501	18 163	3,3	+ 7,1	+ 12,2
Australien	1 390	3 099	2,2	- 12,5	- 8,7
Kanada	4 458	8 936	2,0	+ 20,1	+ 7,2
Mexiko	751	1 651	2,2	+ 45,4	+ 19,3
Übriges Mittelamerika	1 285	3 011	2,3	- 1,1	+ 13,9
Argentinien	1 214	3 238	2,7	- 1,1	+ 1,6
Brasilien	1 492	4 259	2,9	- 6,1	+ 9,3
Chile	479	1 391	2,9	+ 8,9	+ 22,3
Übriges Südamerika	1 596	4 549	2,9	- 27,2	+ 1,0
Vereinigte Staaten	50 338	111 876	2,2	+ 4,2	+ 2,6
Nicht näher bezeichnetes Ausland	1 566	3 536	2,3	- 27,9	+ 0,6
Ohne Angabe des Wohnsitzes	872	1 748	2,0	- 11,5	+ 48,6
Insgesamt	2 469 722	9 720 138	3,9	+ 3,5	+ 1,3

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 5) Einschl. der Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands. - 6) Einschl. "Deutsche Ostgebiete" und "Freie Stadt Danzig". - 7) Einschl. "Deutsche Ostgebiete".

5. Übernachtungen von Auslandsgästen¹⁾ in den Ländern im März 1967 nach wichtigen Herkunftsländern

Land	insgesamt	Belgien und Luxemburg	Dänemark	Frankreich	Großbritannien	Italien	Niederlande	Österreich	Schweden	Schweiz	Vereinigte Staaten	Übrige Länder
Anzahl												
SehE	23 181	149	13 698	727	659	365	851	340	3 438	325	455	2 174
Hmb	60 687	1 082	9 835	2 545	4 681	2 322	4 590	2 181	7 188	2 176	4 072	20 015
Ndsa	41 306	1 058	15 246	1 921	3 243	1 056	5 197	799	2 280	1 332	2 913	6 261
Bra	8 752	247	1 053	526	791	356	1 100	250	585	191	1 528	2 125
NW	107 673	8 261	4 020	9 804	15 468	6 456	14 355	2 442	3 065	4 306	9 891	29 605
Hess	106 121	5 154	5 130	9 890	10 111	6 095	7 241	3 339	2 518	4 810	27 382	24 451
RhPf	40 571	2 922	1 607	6 306	7 394	1 049	6 792	678	345	1 322	8 501	3 655
BaWi	134 749	5 299	2 489	31 117	8 631	7 600	9 346	7 108	2 704	16 309	18 744	25 402
Bay	170 058	6 803	3 407	15 271	11 216	14 874	12 981	18 891	4 373	14 029	27 879	40 334
Saar	6 379	326	33	3 265	254	532	284	239	35	196	560	655
RlnW	50 652	892	6 373	5 485	4 003	2 141	2 468	1 521	4 060	2 704	9 951	11 054
BR	750 129	32 193	62 891	86 857	66 451	42 846	65 205	37 788	30 591	47 700	111 876	165 731
Prozent												
SehE	100	0,6	59,1	3,1	2,8	1,6	3,7	1,5	14,8	1,4	2,0	9,4
Hmb	100	1,8	16,2	4,2	7,7	3,8	7,6	3,6	11,8	3,6	6,7	33,0
Ndsa	100	2,6	36,9	4,6	7,8	2,6	12,6	1,9	5,5	3,2	7,1	15,2
Bra	100	2,8	12,0	6,0	9,0	4,1	12,6	2,8	6,7	2,2	17,5	24,3
NW	100	7,7	3,7	9,1	14,4	6,0	13,3	2,3	2,8	4,0	9,2	27,5
Hess	100	4,9	4,8	9,3	9,5	5,8	6,8	3,2	2,4	4,5	25,8	23,0
RhPf	100	7,2	4,0	15,5	18,2	2,6	16,7	1,7	0,8	3,3	21,0	9,0
BaWi	100	3,9	1,9	23,1	6,4	5,6	6,9	5,3	2,0	12,1	13,9	18,9
Bay	100	4,0	2,0	9,0	6,6	8,8	7,6	11,1	2,6	8,2	16,4	23,7
Saar	100	5,1	0,5	51,2	4,0	8,3	4,5	3,7	0,5	3,1	8,8	10,3
RlnW	100	1,8	12,6	10,8	7,9	4,2	4,9	3,0	8,0	5,3	19,7	21,8
BR	100	4,3	8,4	11,6	8,8	5,7	8,7	5,0	4,1	6,4	14,9	22,1

1) Personen mit ständigen Wohnsitz in Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein.

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im März 1967
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber März 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4)	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- lands- gäste		
Tage	%							
2 805 Berichtsgemeinden	2 469 722	347 505	9 720 138	750 129	+ 3,5 ⁶⁾	+ 11,6 ⁶⁾	3,9	25
55 Großstädte	957 098	224 487	1 936 321	455 845	- 9,0 ⁶⁾	+ 1,7 ⁶⁾	2,0	46
darunter:								
Augsburg	12 385	1 807	26 295	5 143	- 16,0	+ 35,1	2,1	49
Berlin (West)	66 302	17 079	199 414	50 652	+ 15,1	+ 30,3	3,0	47
Bielefeld	7 983	923	15 385	2 233	- 15,4	+ 11,7	1,9	44
Bonn	11 677	2 600	22 405	5 457	- 7,0	+ 23,0	1,9	49
Braunschweig	9 583	862	18 269	1 768	- 14,7	- 11,0	1,9	43
Bremen	21 548	4 099	39 977	7 324	- 12,5	- 3,1	1,9	46
Bremerhaven	6 955	602	12 318	1 428	- 16,1	- 25,6	1,8	51
Darmstadt	9 356	1 173	19 285	2 822	- 3,0	- 0,6	2,1	52
Dortmund	14 460	1 676	26 733	3 454	- 23,4	- 23,7	1,8	43
Düsseldorf	41 207	10 553	80 795	20 956	- 27,3	- 28,9	2,0	49
Duisburg	7 251	1 397	13 272	2 502	- 24,2	- 12,4	1,8	36
Essen	13 911	1 172	26 818	2 577	- 31,1	- 36,4	1,9	40
Frankfurt am Main	83 340	29 426	159 338	55 631	- 10,3	- 8,0	1,9	53
Freiburg im Breisgau	15 466	3 087	31 586	5 547	- 1,9	+ 7,0	2,0	44
Göttingen	8 997	1 105	15 690	1 684	+ 7,9	+ 30,6	1,7	43
Hamburg	102 755	30 871	203 529	60 687	- 2,3	+ 8,5	2,0	47
Hannover	32 504	4 949	56 671	8 926	- 13,2	- 4,8	1,7	46
Heidelberg	18 373	6 761	38 023	12 502	+ 13,3	+ 45,2	2,1	40
Karlsruhe	17 123	2 590	30 382	4 352	- 14,7	- 8,1	1,8	36
Kassel 7)	14 314	1 031	23 594	2 128	- 7,4	+ 35,5	1,6	32
Kiel	11 180	1 840	21 423	3 451	- 8,2	+ 3,9	1,9	48
Koblenz	8 467	1 683	13 053	3 147	- 11,7	+ 120,5	1,5	19
Köln	48 872	13 142	83 675	22 508	- 26,7	- 17,6	1,7	36
Lübeck	9 574	3 455	16 896	5 707	+ 5,9	+ 165,2	1,8	32
Mainz	7 446	1 579	13 616	2 771	- 14,1	+ 26,9	1,8	42
Mannheim	15 741	2 167	27 181	4 307	- 19,6	+ 5,4	1,7	41
München	145 364	45 970	299 675	90 102	- 4,1	+ 2,3	2,1	59
Münster/Westf.	10 243	471	18 384	1 007	- 13,3	- 11,4	1,8	48
Nürnberg	28 545	5 329	51 843	9 035	- 9,8	+ 4,7	1,8	46
Regensburg	9 423	547	13 383	739	+ 15,8	- 20,1	1,4	35
Saarbrücken	10 324	2 861	16 706	4 170	+ 6,0	+ 27,7	1,6	36
Stuttgart	39 771	10 329	96 282	21 226	- 8,7	+ 0,0	2,4	53
Wiesbaden 8)	19 053	3 155	59 118	13 283	- 12,2	- 4,2	3,1	46
Würzburg	13 795	1 603	21 668	2 378	+ 3,9	+ 17,4	1,6	38
Wuppertal	6 395	894	11 576	1 740	- 25,1	- 19,8	1,8	37
191 Heilbäder einschl. heilkl. Kurorte (H) einschl. Kneipp- kurorte (K)	344 302	22 229	3 934 215	70 102	+ 4,4 ⁶⁾	+ 18,8 ⁶⁾	11,4	42
darunter:								
Aachen	12 405	3 010	37 369	4 407	+ 3,1	+ 33,7	3,0	55
Aibling, Bad	1 559	35	23 967	38	+ 7,0	x	15,4	49
Baden-Baden	12 733	2 783	68 598	7 376	+ 21,9	+ 27,9	5,4	45
Badenweiler	5 293	191	66 343	1 352	+ 34,5	- 12,4	12,5	51
Berchtesgadener Land (H) 9)	9 311	578	75 064	1 864	+ 17,6	+ 14,8	8,1	11
Berleburg (K)	1 116	-	21 141	-	+ 6,3	-	18,9	35
Berneck/Fichtelgeb., Bad (K)	767	11	4 855	28	- 11,6	x	6,3	12
Bertrich, Bad	1 345	5	27 955	40	- 2,2	x	20,8	51
Boppard (K)	1 862	325	13 979	873	+ 26,6	+ 456,1	7,5	20
Bramstedt, Bad	2 237	177	33 699	405	+ 1,1	+ 275,0	15,1	84
Braunlage (H)	6 416	131	48 945	415	+ 23,0	x	7,6	39
Brückenaue mit Bad	962	21	10 461	46	- 1,0	x	10,9	18
Buchau	717	1	13 604	1	+ 10,8	x	19,0	54
Driburg, Bad	3 287	7	64 612	15	+ 24,0	x	19,7	55
Dürkheim, Bad	2 327	60	16 737	89	- 0,2	- 34,1	7,2	51
Dürkheim, Bad	1 626	45	31 627	138	+ 22,8	+ 38,0	19,5	54
Eilsen, Bad	1 340	-	32 666	-	- 2,6	x	24,4	74
Ems, Bad	1 419	43	27 982	155	- 25,8	+ 8,4	19,7	38
Endbach (K)	609	2	10 824	33	- 12,1	x	17,8	23

Fußnoten vgl. S. 12

noch: 6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im März 1967
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber März 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
Tage								
noch: Heilbäder								
Freudenstadt (H)	7 609	925	57 650	2 862	+ 16,0	+ 135,0	7,6	45
Füssen mit Bad	1 957	201	12 843	240	+ 14,3	+ 45,5	6,6	16
Faulenbach (K)								
Garmisch- Partenkirchen (H)	17 947	1 670	156 872	7 040	+ 0,1	- 1,4	8,7	49
Godesberg, Bad	6 538	1 077	14 815	4 105	- 15,2	+ 34,0	2,3	32
Grand i. Mars, Bad	906	20	7 049	98	+ 23,8	x	7,8	16
Hahnentee-Bocks- weise/Oberharn (H)	3 052	70	25 591	263	+ 41,5	+ 317,5	8,4	36
Harnsburg, Bad	5 343	341	31 897	990	+ 2,7	+ 260,0	6,0	34
Herrnsalb (H)	2 865	116	17 815	274	+ 13,6	+ 142,5	6,2	17
Hersfeld, Bad	4 800	728	28 397	1 117	- 11,0	- 30,4	5,9	53
Hindelang m. Bad Oberdorf	5 760	66	67 734	223	+ 11,0	- 71,9	11,8	54
Hinterarten (H)	3 270	324	31 369	1 073	+ 16,1	+ 107,5	9,6	41
Höchemschwand (H)	993	50	30 183	290	+ 11,3	+ 24,5	30,4	74
Hohegeiß (H)	965	5	9 037	15	+ 28,3	x	9,4	29
Homburg v.d.H., Bad	5 344	1 536	35 841	2 369	- 0,2	+ 2,3	6,7	66
Honnaf, Bad	1 114	41	20 804	227	+ 76,7	+ 233,8	18,7	50
Iburg (K)	1 009	18	11 853	50	- 13,0	x	11,7	38
Kissingen, Bad	5 978	110	115 096	557	+ 3,7	+ 81,4	19,3	52
König, Bad	771	-	19 671	-	+ 19,4	-	25,5	54
Königsfeld/ Schwarzw. (H)	896	56	10 732	295	+ 15,4	+ 163,4	12,0	32
Königstein/Ts. (H)	3 651	88	22 605	296	+ 3,1	- 15,7	6,2	51
Kohlgrub, Bad	868	13	20 449	190	- 7,0	+ 140,5	23,6	34
Kreuth m. Wildbad	649	12	9 489	91	+ 16,2	- 28,9	14,6	22
Kreuznach, Bad	4 198	264	37 822	714	- 0,2	+ 13,7	9,0	58
Krozingen, Bad	2 025	57	37 549	632	- 2,4	- 2,6	18,5	53
Laasphe	1 286	13	13 304	32	+ 10,1	x	10,3	56
Lauterberg i. Mars, Bad (K)	2 074	27	21 543	177	- 7,9	+ 65,4	10,4	37
Liebszell, Bad	1 238	89	6 835	349	- 4,6	+ 472,1	5,5	16
Liesborn m. Bad Walldriesborn	605	-	17 451	-	- 3,7	-	28,8	65
Lippsprings, Bad	2 028	28	61 235	32	- 11,5	x	30,2	64
Malente-Grens- mühlen (K)	1 470	180	10 365	407	+ 28,2	x	7,1	18
Meinberg, Bad	2 820	-	31 434	-	- 11,5	-	18,2	46
Mergentheim, Bad	5 828	99	106 787	373	+ 0,8	- 48,3	18,3	63
Münster am Stein, Bad	1 321	7	18 195	7	+ 18,4	x	13,8	44
Nauheim, Bad	6 393	223	117 560	968	+ 1,8	- 40,2	18,4	61
Neundorf, Bad	2 206	7	50 669	12	+ 9,9	x	23,0	70
Neuenahr, Bad	4 354	207	53 274	856	+ 4,5	+ 26,1	12,2	53
Neustadt a.d. Saale, Bad	2 572	20	25 371	94	- 9,6	+ 36,2	9,9	67
Neustadt/Krs. Hoch- schwarzwald (K)	1 588	280	6 457	337	+ 21,9	+ 190,5	4,1	14
Neutrauburg (H)	703	1	25 355	20	+ 2,3	x	.11)	97
Oberstdorf (H)	13 989	279	190 141	2 939	+ 17,2	+ 19,9	13,4	60
Oeynhausen, Bad	4 510	61	87 946	182	- 13,1	+ 30,9	19,5	65
Orb, Bad	3 633	8	69 244	27	- 2,1	x	19,1	42
Peterstal, Bad (K)	586	22	8 490	107	+ 4,8	+ 2,9	14,5	21
Pyrmont, Bad	4 525	122	58 975	693	+ 6,5	+ 179,4	13,0	39
Rappena, Bad	1 221	9	21 973	9	+ 8,5	x	18,0	66
Reichenhall, Bad 10)	6 983	323	104 633	1 015	+ 16,8	- 17,1	15,0	38
Rippoldsan, Bad	865	62	10 300	198	+ 14,1	+ 164,0	11,9	28
Rothensfelde, Bad	1 294	14	16 979	15	- 4,2	x	13,1	35
Sachsa, Bad (H)	2 589	52	31 803	162	+ 16,0	x	12,3	39
Saffertstetten m. Bad Füssing	1 893	-	26 790	-	+ 21,9	-	14,2	56
Salzhausen, Bad	859	-	24 126	-	- 10,6	-	28,1	69
Salzschlirf, Bad	1 400	8	31 568	69	- 0,3	x	22,5	57
Salzflon, Bad	6 780	44	125 203	106	- 2,6	- 10,9	18,5	53
St. Andreasberg	2 745	78	23 339	350	+ 15,5	x	8,5	39
St. Blasien (H)	1 209	100	23 198	438	- 0,5	+ 73,1	19,2	47
Sassendorf, Bad	664	-	26 827	-	- 0,8	-	.11)	73
Schlackenbad	1 152	28	12 743	103	- 28,6	- 23,1	11,1	38

Fußnoten vgl. S. 12

noch: 6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im März 1967
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.			
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber März 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität		
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste				
									Anzahl	%
Tage	%									
noch: Heilbäder										
Schönberg/ Krs. Calw (H)	464	-	64 120	-	-	4,0	-	.11)	89	
Schwalbach, Bad	1 777	28	33 824	161	-	3,4	x	19,0	58	
Schwarzenberg- Schönmünzsach (K)	710	17	8 327	101	+	67,9	x	11,7	19	
Soden am Taunus, Bad	2 967	604	28 062	1 298	+	5,3	+	43,9	54	
Soden bei Sal- münster, Bad	965	2	22 648	4	+	10,1	x	23,5	65	
Sooden-Allendorf, Bad	3 883	7	37 892	7	+	42,4	x	9,8	55	
Steben, Bad	765	1	20 745	1	-	7,1	x	27,1	39	
Todtmoos (H)	1 378	28	26 243	102	-	3,8	-	62,5	44	
Tölz, Bad	2 355	72	44 111	368	+	1,3	+	34,8	45	
Überlingen (K)	2 052	173	10 846	2 004	-	0,7	+	23,2	12	
Waldsee, Bad	1 297	72	21 780	150	+	8,0	x	16,8	59	
Wiessee, Bad	2 995	109	36 590	648	+	15,2	-	4,6	19	
Wildbad/Schwarzwald	4 045	113	53 558	590	+	5,2	+	21,1	45	
Wildungen, Bad	5 466	41	104 627	114	-	10,2	-	47,0	53	
Willingen (H)	2 527	50	17 990	229	+	25,1	x	7,1	24	
Winterberg (H)	2 943	148	20 936	405	+	0,5	+	102,5	33	
Wörishofen, Bad (K)	3 945	78	84 149	1 054	-	1,9	-	39,9	42	
Wursach, Bad	567	-	12 329	-	+	9,8	x	21,7	42	
Zwischenahn	1 859	98	12 190	112	-	2,6	+	80,6	35	
358 Luftkurorte	202 072	12 708	1 386 850	43 595	+	16,3 ⁶⁾	+	51,1 ⁶⁾	6,9	20
darunter:										
Altenau	3 050	83	18 830	244	+	59,8	x	6,2	24	
Aschau im Chiemgau	1 203	36	9 372	229	+	4,3	+	163,2	7,8	14
Baiersbrunn	4 734	126	30 255	465	+	30,7	+	334,6	6,4	20
Bayrischzell	2 048	35	24 329	195	+	15,8	-	9,7	11,9	39
Bischofsgrün	551	-	5 244	-	-	5,5	-	-	9,5	10
Bodenmais	513	1	4 272	3	+	40,2	x	-	8,3	4
Clautal-Zellerfeld	1 105	58	15 248	142	+	23,9	x	-	13,8	31
Feilnbach-Wiechs	568	-	10 193	-	-	28,5	x	-	17,9	26
Fischen/Allgäu	2 698	13	31 348	86	+	5,4	-	71,3	11,6	40
Forbach	1 146	64	9 102	144	+	17,0	x	-	7,9	19
Gailingen	485	-	15 650	-	+	5,7	-	-	.11)	91
Grainau	2 458	91	42 760	411	+	24,0	+	23,8	17,4	37
Inzell	1 371	7	13 652	35	+	25,5	x	-	10,0	14
Kochel am See	1 099	51	4 991	99	+	22,6	+	37,5	4,5	9
Konstanz	8 282	1 370	15 053	2 489	+	11,1	+	2,6	1,8	17
Langenargen	574	61	2 325	141	+	109,3	x	-	4,1	4
Lindau (Bodensee)	7 430	1 033	12 866	1 490	+	41,4	+	80,0	1,7	12
Marzell	181	2	14 436	10	+	1,9	x	-	.11)	80
Meersburg	1 733	234	5 325	488	+	244,2	+	320,7	3,1	10
Menzenschwand	725	9	11 941	37	+	6,6	x	-	16,5	38
Mittelberg/Allgäu	733	33	9 070	264	+	4,5	+	256,8	12,4	17
Mittenwald	5 473	197	55 982	4 395	+	2,1	+	12,0	10,2	26
Murnau	1 386	44	13 680	2 174	-	6,4	-	24,4	9,9	38
Nordrach	166	-	14 454	-	-	2,2	x	-	.11)	66
Oberammergau	2 264	324	13 266	911	+	11,5	-	13,1	5,9	24
Oberaudorf	865	9	7 234	13	-	8,4	x	-	8,4	15
Oberkirchen m. Nordenau	1 859	44	17 840	402	+	11,0	+	139,3	9,6	49
Oberstaufen	1 982	108	34 456	1 204	+	24,0	+	195,8	17,4	58
Pfronten	1 661	26	25 411	200	+	5,8	x	-	15,3	28
Prien am Chiemsee	616	45	2 124	70	-	64,9	x	-	3,4	4
Reit im Winkl	4 981	86	56 302	650	+	0,0	+	114,5	11,3	68
Rottach-Egern	2 688	138	19 379	686	+	42,3	+	11,5	7,2	19
Ruhpolding	3 342	38	47 513	334	-	6,8	+	9,2	14,2	23
Schieder	729	-	8 015	-	+	66,9	-	-	11,0	31
Schliersee	3 187	65	27 882	302	+	5,5	+	1,3	8,7	22
Schönwald/ Schwarzwald	864	67	7 461	346	+	7,9	+	109,7	8,6	23
Schwangau	1 173	260	8 152	388	-	1,9	+	326,4	6,9	10
Tegernsee	1 463	123	11 028	327	+	0,1	+	10,1	7,5	14
Titisee	2 308	722	9 155	2 014	+	55,7	+	185,7	4,0	16
Triberg	1 161	260	5 817	717	+	27,2	+	70,7	5,0	14
Wildemann	1 679	28	14 036	125	+	67,8	x	-	8,4	30

Fußnoten vgl. S. 12

noch: 6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im März 1967
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden Tage	Durchschnittl. Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität %
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber März 1966 3)			
					insgesamt	dar. Aus- lands- gäste		
81 Seebäder	41 932	2 448	214 287	5 163	+ 31,8 ⁶⁾	+ 38,3 ⁶⁾	5,1	4
darunter:								
Baltrum	151	-	589	-	+ 31,2	-	3,9	1
Borkum	797	1	7 279	4	+ 38,2	x	9,1	3
Bismar	816	18	3 875	38	+ 178,4	x	4,7	3
Burg (Fehmarn)	661	24	1 395	259	+ 18,5	+ 94,7	2,1	2
Cuxhaven	4 325	140	7 340	414	+ 12,9	- 44,5	1,7	2
Dahme	191	1	2 505	1	+ 2,7	-	13,1	2
Grömitz	703	2	2 038	8	+ 190,3	x	2,9	1
Haffkrug-Scharbeutz	246	-	711	-	+ 220,3	-	2,9	0
Heiligenhafen	462	54	766	68	+ 31,4	- 9,3	1,7	1
Helgoland	1 965	13	11 683	57	+ 99,3	x	5,9	14
Hörsing (Sylt)	24	-	881	-	+ 20,1	-	1,11)	1
Hohwacht	39	2	111	2	+ 11,0	x	2,8	0
Jahns	418	-	1 122	-	- 66,0	-	2,7	1
Kampen	570	5	4 201	30	+ 119,3	x	7,4	5
Kellenhusen	161	-	1 886	-	+ 75,8	-	11,7	2
Langeoog	241	-	1 564	-	- 19,4	-	6,5	1
List	66	2	376	9	- 45,6	x	5,7	0
Norddorf	129	-	723	-	+ 195,1	-	5,6	1
Norderney	3 199	1	34 053	4	+ 54,9	x	10,6	10
Rantum	624	-	5 778	-	+ 37,2	-	9,3	13
St. Peter	1 036	4	10 748	23	+ 42,9	x	10,4	7
Spiekeroog	151	-	755	-	+ 15,4	-	5,0	1
Timmendorferstrand mit Miendorf	2 336	23	12 323	87	+ 70,3	+ 38,1	5,3	5
Travemünde	3 302	1 043	11 025	2 540	+ 75,4	+ 177,0	3,3	8
Wangerooge	275	-	726	-	- 2,0	-	2,6	1
Wenningstedt	207	-	1 467	-	+ 110,2	-	7,1	1
Westerland	4 373	55	34 624	102	+ 17,1	- 31,1	7,9	8
Wilhelmshaven	4 562	270	9 837	657	- 2,3	- 38,0	2,2	11
Wyk auf Föhr	1 271	-	12 087	-	+ 24,3	-	9,5	8
2 120 Sonstige Berichts- gemeinden	924 318	85 633	2 248 465	175 424	+ 5,5 ⁶⁾	+ 35,1 ⁶⁾	2,4	17
darunter:								
Bayreuth	4 846	364	17 497	1 189	+ 12,2	+ 31,7	3,6	24
Bernkastel-Kues	3 024	160	4 264	252	+ 78,7	+ 63,6	1,4	5
Fischbachau	603	2	7 219	12	+ 7,3	x	12,0	17
Friedrichshafen	3 525	536	6 911	1 264	+ 0,1	- 19,3	2,0	11
Goslar	7 249	1 763	19 146	5 396	+ 36,6	+ 301,5	2,6	35
Grafenau	1 429	11	17 513	24	+ 10,5	x	12,3	30
Königswinter	3 123	998	11 685	2 690	+ 54,3	+ 400,9	3,7	27
Krön	1 439	44	20 772	378	+ 29,0	+ 66,5	14,4	30
Rothenburg o.d. Tauber	2 662	620	10 315	2 569	+ 104,9	+ 86,6	3,9	22
Middeheim/Rhein	4 456	2 102	7 541	3 845	+ 122,4	+ 450,9	1,7	12
Trier	9 706	1 980	16 537	2 425	+ 6,6	+ 74,7	1,7	31
Ulm	11 006	1 855	17 377	2 213	- 10,4	+ 9,6	1,6	44

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Winterhalbjahr 1964/65 und Sommerhalbjahr 1965 zusammen 150 000 und mehr Übernachtungen hatten.

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (s.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen jeweils mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungseinrichtung dar. - 5) Bezogen auf den Stand vom 1.4.1966. - 6) Der Vergleich bezieht sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 7) Ohne Kassel-Wilhelmshöhe. - 8) Großstadt und Heilbad. - 9) Das sind die Gemeinden Au, Berchtesgaden, Bischofswiesen, Maria Gern, Königssee, Landschellenberg, Marktschellenberg, Ramsau, Salzberg, Scheffau und Schönau. - 10) Einschl. Bayer. Gmain, Karlstein und Teile der Gemeinde Schneidmühl (Kurtzgebiet). - 11) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfasst werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen im Monat März 1967 nach Ländern

Land	Jugendherbergen bzw. Kinderheime	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche			
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 1)	Veränderung gegenüber März 1966 2)		Aufenthaltsdauer 3)		Ausnutzung der am 1.4.1966 verfügbaren Betten- kapazität	
						insgesamt	dar. Auslands- gäste	aller Fremden	der Auslands- gäste		
		Anzahl	% Sp. 4	%	Tage	%					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Jugendherbergen											
Schleswig-Holstein	44	6 246	1 512	13 171	2 070	15,7	+ 31,6	+ 53,6	2,1	1,4	7,2
Hamburg	4	4 366	1 290	8 167	1 985	24,3	+ 49,2	+ 323,2	1,9	1,5	27,8
Niedersachsen	121	18 481	2 157	48 123	4 540	9,4	+ 63,6	+ 215,9	2,6	2,1	12,2
Bremen	3	1 163	435	1 664	464	27,9	- 10,8	+ 144,2	1,4	1,1	14,5
Nordrhein-Westfalen	117	35 838	5 067	74 508	9 306	12,5	+ 3,1	+ 92,2	2,1	1,8	17,7
Hessen	47	18 814	3 401	31 969	4 717	14,8	+ 28,1	+ 129,1	1,7	1,4	15,8
Rheinland-Pfalz	52	13 157	2 779	22 788	4 295	18,8	+ 10,5	+ 542,0	1,7	1,5	9,7
Baden-Württemberg	129	21 665	4 151	48 174	8 050	16,7	+ 11,2	+ 163,7	2,2	1,9	13,1
Bayern	120	20 731	3 875	56 931	7 851	13,8	+ 21,1	+ 124,5	2,7	2,0	14,1
Saarland	8	2 453	230	5 109	230	4,5	+ 27,5	+ 96,6	2,1	1,0	20,0
Berlin (West)	4	3 562	772	14 633	2 687	18,4	+ 3,3	+ 185,5	4,1	3,5	74,9
Bundesgebiet	649	146 476	25 669	325 237	46 195	14,2	+ 19,1	+ 148,1	2,2	1,8	14,2
Kinderheime											
Schleswig-Holstein	124	3 956	-	159 809	-	-	- 12,7	x	.4)	-	49,4
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	124	4 107	2	143 382	14	0,0	- 20,1	x	.4)	7,0	51,5
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	27	996	-	21 538	-	-	- 32,4	-	21,6	-	40,2
Hessen	22	795	4	36 823	121	0,3	- 17,9	x	.4)	30,3	61,2
Rheinland-Pfalz	26	405	-	26 493	-	-	- 23,0	x	.4)	-	58,0
Baden-Württemberg	102	3 615	10	170 069	129	0,1	- 12,7	+ 53,6	.4)	12,9	61,5
Bayern	93	2 983	-	80 822	-	-	- 1,6	-	27,1	-	46,6
Saarland	5	93	-	7 051	-	-	- 17,8	x	.4)	-	59,7
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	523	16 950	16	645 987	264	0,0	- 14,9	- 10,2	.4)	16,5	52,8

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (nicht Staatsangehörigkeit). - 2) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 4) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern

1. Vierteljahr 1966 und 1967 (Januar/März) *)

Mill. DM

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen		Ausgaben		Saldo	
	1966	1967	1966	1967	1966	1967
Alle Länder	545	635	916	1 076	- 371	- 441
EWG-Mitgliedsländer	168	198	256	287	- 88	- 89
davon:						
Belgien-Luxemburg	23	24	35	33	- 12	- 9
Frankreich	80	86	77	88	+ 3	- 2
Italien	32	33	94	131	- 62	- 98
Niederlande	33	55	50	35	- 17	+ 20
EFTA-Mitgliedsländer	166	194	439	504	- 273	- 310
davon:						
Dänemark	16	23	4	6	+ 12	+ 17
Großbritannien	29	28	25	29	+ 4	- 1
Norwegen	5	6	4	4	+ 1	+ 2
Österreich	40	47	221	256	- 181	- 209
Portugal	1	1	1	2	- 0	- 1
Schweden	11	15	6	6	+ 5	+ 9
Schweiz	64	74	178	201	- 114	- 127
Sonstige Länder	211	243	221	285	- 10	- 42
darunter:						
Bulgarien	0	0	0	3	- 0	- 3
Griechenland	3	2	11 r	23	- 8 r	- 21
Japan	1	1	1	1	- 0	- 0
Jugoslawien	1	2	18 r	29	- 17 r	- 27
Kanada	4	4	5	6	- 1	- 2
Rumänien	0	0	1	1	- 1	- 1
Spanien	15	16	35 r	44	- 20 r	- 28
Südafrika	1	2	2	2	- 1	- 0
Tschechoslowakei	0	0	1	1	- 1	- 1
Türkei	5	10	24	38	- 19	- 28
Ungarn	0	0	1	1	- 1	- 1
Vereinigte Staaten	163	186	91	103	+ 72	+ 83

*) Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/Main: Monatliche Angaben nach Ländern sind auf Grund der statistischen Erhebungen nicht möglich.

r = berichtigte Angaben